

Ernest Wenck, 1906 - 1970
=====

Am 12. November 1970 ist unser Mitglied Ernest Wenck nach langer schwerer Krankheit im 64. Lebensjahr im Spital zu Strassburg gestorben.

Ernest Wenck zeigte schon in seinen Kinderjahren großes Interesse für die Schmetterlinge. Nach seiner Schulzeit absolvierte er mit Erfolg eine Lehre als Bau- und Möbelschreiner. Am 25. Juni 1928 hat sich der Verstorbene verehelicht. Seine Gattin schenkte ihm 4 Kinder (2 Knaben und 2 Mädchen). Nachdem er sich in Cernay im Elsass niedergelassen hatte, begann für ihn die intensive Sammeltätigkeit. Leider kam dann der 2. Weltkrieg; er mußte sein Hobby weitgehend einschränken. Als der Krieg endlich vorbei war, konnte er seine Sammeltätigkeit wieder aufnehmen. Sein Ziel war die Erforschung der elsässischen Umgebung von Cernay. Von seiner Firma wurde ihm ein Haus im Fabrikareal zur Verfügung gestellt. Dieses Haus befand sich in einem riesigen Park mit Wiesen, Bäumen und Sträuchern, dort konnte er am Haus jeden Abend Lichtfang betreiben. Der Park war für Schmetterlinge ein richtiges Eldorado. Wir Sammler von Freiburg und seine Freunde aus Basel haben manches Wochenende dort verbracht.

Nachdem er die in seinem Umkreis bekannten Gebiete in allen Jahreszeiten durchforscht und besammelt hatte, suchte er ein neues Wirkungsfeld. Sein Ziel war die Gegend von Digne in Südfrankreich, ein Gebiet das in Entomologenkreisen bestens bekannt ist. Durch Zufall lernte er dort einen naturverbundenen Bauern kennen, der ihm den Platz für ein Weekendhäuschen zur Verfügung stellte. Als Schreiner hat er das Häuschen 1958 selbst gebaut und im folgenden Jahr konnte er schon mit seiner Mischlichtlampe den ersten Nachtfang durchführen. Was er dort in jedem Jahr im Urlaub gefangen hat, konnten wir an jeder Tauschbörse in Stuttgart feststellen. Er hat mit seinem reichhaltigen Angebot die Tauschbörse wesentlich bereichert.

Mit seinem vielseitigen Angebot an Zuchtmaterial hat er vielen Sammelfreunden eine Freude bereitet. Seine Sammlung ist in ca. 300 Kästen in mehreren Schränken untergebracht. Seine guten Beziehungen zu den Stuttgarter Kollegen veranlassten ihn,

im Jahre 1966 unserem Verein als Mitglied beizutreten.

Mit Ernest Wenck ist ein unersetzbarer Freund, ein bescheidener und lieber, stets hilfsbereiter Kamerad von uns geschieden. Wir werden ihn in Zukunft sehr vermissen und den lieben Toten in ehrender Erinnerung behalten.

Ludwig Settele
777 Überlingen/Bodensee
Hildegardring 30